

Tao Te King

Kap.5

Des Himmels Leere

Himmel und Erde bevorzugen niemanden,
Sie begegnen allen Wesen wie den Opferhunden aus Stroh.
Auch der vollendete Mensch bevorzugt niemanden.
Ihm sind die Menschen wie Opferhunde aus Stroh.

Der Raum zwischen Himmel und Erde gleicht einem Blasebalg,
Leer und doch voll unendlichen Möglichkeiten.
Je mehr in Anspruch genommen, desto mehr bringt er hervor.

Viele Worte zerrinnen in nichts.
Besser ist, sein Inneres zu bewahren.

(Aus sechs verschiedenen Quellen neu ins Deutsche übertragen von Yehudi)